

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Templer und die Jüdin

Marschner, Heinrich

Leipzig, [1830]

Akt III

[urn:nbn:de:bsz:31-236921](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-236921)

3^{ter} AKT.

Allegro. $\text{♩} = 88$.

N^o 14. Introduction.

183

PIANOFORTE.

Soprani.

(Vorhang auf)
Alti.
Tenori.
Bassi.

Ehr! Lasst die Fah - nen wal - - len, Sie - ges - lie - der schal - len zu des kö - nigs, zu des kö nigs Ruhm u. Ehr!
 Schlinget fro - he Tön - ze, windet Blu - men - krän - ze, Freu - de herrsche rings um - her
 lasst die Fah - nen wal - len, Lu - bellie - der schal - - len zu des kö - nigs, des kö nigs Ruhm und Ehr!

lässt die Fah- nen wal- len, Sie- ges- lie- der schal- len zu des kö- nigs Ruhm und Ehr!

lässt die Fah- nen wallen, Sie- ges- lie- der schallen zu des kö- nigs, des kö- nigs Ruhm und Ehr! schlinget fro- he

Tän- ze windet Blumen-krän- ze, Freude hersche rings um-her, rings um-her, Schlin- get fro- - - he

die Fah - nen
 Kö - nigs Ruhm und Ehr, zu des Kö - nigs Ruhm und Ehr.

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The vocal line contains the lyrics "die Fah - nen" and "Kö - nigs Ruhm und Ehr, zu des Kö - nigs Ruhm und Ehr." The piano accompaniment consists of chords and some melodic fragments in the right hand, and a bass line in the left hand. Dynamics include *ff* and *f*.

The second system shows the piano accompaniment for the second system of music. It features a complex texture with many sixteenth notes in the right hand and chords in the left hand. Dynamics include *f* and *ff*.

The third system continues the piano accompaniment. It features a complex texture with many sixteenth notes in the right hand and chords in the left hand. Dynamics include *f* and *ff*.

die Fah - nen
 ar, zu des

This block shows the right edge of the left page of the musical score. It includes the end of a vocal line with the lyrics "die Fah - nen" and "ar, zu des". It also shows the end of a piano accompaniment line with a *cres* marking.

Allegretto. ♩ = 100. *1^{te} Fassung*
 Ivanhoe.
 Mit ritterlichem Enthusiasmus.

Romanze.

Wer ist der Rit-ter hoch-ge-ehrt der hin-gen O-sten zieht? Wer ist's vor des-sen Flam-men-schwert der
 ist es des-sen Ta-pfer-keit Je-ru-sa-lem uns gab? Wer bahn-te kühn der Chri-sten-heit den

Mu-sel-mann ent-flieht? Wer ist's der dort im Sie-ges Glanz auf Pto-lo-ma-is steht? Wer,
 Weg zum heil-gen Grab? Wer ist des Kreu-zes er-ster Held den selbst der Hei-de preis't? Wer

des-sen Stirn der Lor-beer-kranz bei As-ka-lon um-weht? Du stol-zes Eng-land
 ist's den die er-staun-te Welt den be-sten Rit-ter heisst?

Voces - - - - -

1468

fren - e dich, dein Ri - chard hoch und rit - ter - lich, dein Kö - nig! dein Kö - nig! der ta - pfer Lö - wen -

Rowena mit 1^{ten} Sopr.
Cedric mit 2^{tem} Bass.

herz! Chor: Du stol - zes Eng - land fren - e dich, dein Ri - chard hoch und rit - ter - lich, dein Kö - nig! dein

Du stol - zes Eng - land

hō - nig! der ta - pfer Lö - wen - herz! v. 2. Wer herz!

1^{mo} Ivanhoe 2^{do}

18. Lyrical

190 Rowena.

Ach lange war das Va-terland in blutgen Hass ge-theilt, er schlang der Eintracht sü- - ses Band das alle Wunden

heilt. Und seht ihr ein beglücktes Paar das Freu-den Thrä-nen weint, so ah-net Ihr wohl, wär es war der

treu-e Lieb ver-einf. Du glück-lich Eng-land freu-e dich, dein Ri-chard hold und min-ni-glich, dein

hö-nig! dein hö-nig! der ed-le Löwenherz! Du glücklich Eng-land freu-e dich, dein Ri-chard hold und

Chorus Du glücklich

1468

ff
 min - ni - glich, dein Kö - nig, dein Kö - nig! der ed - le Lö - wen - herz!

loco

Tempo 1mo (♩ = 88.)
 Schlinget fro - he Tän - ze, win - det Blu - menkrän - ze, Freu - de her - sche rings um -

pp Schlinget

her - lasst die Fah - nen wal - len, Sie - ges - lie - der schal - len zu des Kö - nigs Ruhm und

Ehr, zu des Kö - nigs Ruhm und Ehr! zu des Kö - nigs, zu des
 kö - nigs Ruhm und Ehr! zu des Kö - nigs Ruhm und Ehr, zu des Kö - nigs Ruhm und Ehr.

Musical score for piano and voice. The score consists of six systems of staves. The first system includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The third system features a more complex piano accompaniment with multiple staves. The fourth system continues the piano accompaniment. The fifth system shows the piano accompaniment with various dynamics like *f* and *ff*. The sixth system concludes the piece with a final cadence.

N^o. 15. Lied des Narren.

WAMBA.

Allegretto. $\text{♩} = 80.$

PIANOFORTE.

Es ist doch gar köstlich ein König zu sein, es stürmen ja Freude und

Ruhm auf ihn ein; ge-fiel mir das Le-ben als Narr nicht so sehr so möcht' ich, mein Seel' dass ein Kö-nig ich

wär'! (Tanzt.)

Wie stand nicht erst vor Kurzem noch der Feind im Lande stolz und hoch, kaum schallt des Kö_nigs Nahme her, stellt
Wie schwur mein Herr nicht oft und laut: nie wird sie meines Soh_nes Braut! der Kö_nig spricht ein freundlich Wort so

sich das Volk zu ta_pferer Wehr, das schlägt den Feind und Al_les schreit: hoch lob des Kö_nigs
ist der al_te Groll schon fort, er wil_ligt ein das fro_he Paar bringt lau_ten Dank dem

Ta_pfer_keit! das schlägt den Feind und Al_les schreit: hoch lob des Kö_nigs Ta_pfer_keit!
Kö_nig dar! Er wil_ligt ein das fro_he Paar bringt lau_ten Dank dem Kö_nig

keit! dar. Drum, drum, drum, drum, drum, drum, drum, drum ist es gar köstlich ein König zu sein, es

ritard
pp
ritard
p
ff

nigs dem stürmen ja Freude und Ruhm auf ihn ein, ge-fiel mir das Le-ben als Narr nicht so sehr, so wollt' ich mein

ff

Ta-pfer-kö-nig Seel! dass ein kö-nig ich wär!

f
ff
Ped

REBECCA.

PIANOFORTE.

Andantino. ♩ = 52.

Herr aus fie - len lam - mers nö - then hör' der See - le brün - stig

Flehn, lass mich nicht in Gram ver - ge - hen hö - re, ach! hö - re mein Be - ten.

Die mich schmä - hen, die mich has - sen, schrei - ten gross und stolz ein

1468

her, zahl los wie der Sand am Meer.

dim *pp*

un poco ritenuto

Ich bin hilf los, und ver las sen.

pp

un poco stringendo il Tempo

Wenn ich mei ne Hän de rin ge

cres *pp* *cres*

dimin *p* *cres*

wenn ich wei ne bit ter lich, höh nen mei ne

pp *cres*

Ped 1458 Ped Ped

Fein - de mich, Niemand, nie - mand der mir Trost nur brin - ge

Seit ich la - le dei - nen Nah - nen

bist du mei - ne Zu - ver - sicht! Herr mein Gott, mein

Gott! ver - lass mich nicht, sen - de dei - ne Hül - fe, A - men!

Ritard Tempo primo cresc

Stringendo il Tempo cresc

Ritardando

1468

Allegro agitato. $\text{♩} = 138$.
- Rebecca.

Scene u. Duett.

(Guilbert tritt ein)

199

Wer klopft?
(Es klopft an die Thür)

(Sie geht die Thür zu öffnen)

We... lie mir
Du bist's!

Andante.
Ritard. Komst du, dich an den Leiden, die du erschufst, Grausamer! noch zu weiden? Nein! Freund und Retter werden

Recit in Tempo
will ich dir! Doch tad-le nicht wenn zu-vor ich dir sa-ge: Ge-fahr und Schmach und Schan-de bringt es

Recit
Rebecca. (kalt)
mir. Drum wenn ich Alles für die Jüdin wage, be-ding' ich auch, dass sie zu thun verspricht was ich be-gehr. Sprich, ich verstell' dich

200.

in Tempo Guilbert.

nicht. Sieh, er schein'ich in den Schranken darf mein Waffenruh nicht wanken und du en dest in den Flämen. Kämpf'ich

eres

Allegro

nicht, ha! so ver-dam-men Mit und Nachwelt mich, zerbro- eben wird mein Schild durch hen- ker-

eres

Sp Ped

† Ped

hand, u- her mich die Acht ge- spre- chen Pflicht und

Ehr- los, Pflicht und Ehr- los, ich ge- nann

un poco ritard

dim

pp

1458 Ped

Allegro agitato. $\text{♩} = 88$.

N.º 17. Duett. (knieend)

201

PIANOFORTE.

Und doch will ich Al - les tra - gen, hier zu Fü - ßen schwör' ich's dir, je - dem

Glü - cke gern ent - sa - gen, lä - chelst du nur freund - lich mir, lä - chelst du nur freund - lich

mir! Schmach und Schan - de acht' ich nicht selbst das Le - ben setz' ich ein

weil nur dei - ne Lip - pe spricht, du sollst mein Ge - lieb - ter sein. Wenn nur

Rebecca.
 dei - ne Lip - pe spricht: Du sollst mein Ge - lieb - ter sein. Denkt an sol - che Thor - heit

ST
cres
loco

Gilbert.
 nicht; Fasst Euch Ritter, seid ein Mann! O Re - bee - ca, hör mich an!

ST
pp
pp

Lass mein Fle - hen dich er - wei - chen; nur die Hoff - nung nimm mir nicht

ST
cres
cres

dei - ne Lieb einst zu er - rei - chen, nur die Hoff - nung nimm mir nicht

ST
pp
cres
cres

he Thorheit

um!

richt

Rebecca. 203

dei - ne Lieb einst zu er - rei - chen. Christ! be - denke deine Pflicht Ich die Jü - din, kañ auf Er - den

con forza Guilbert (aufspringend)

nim - mer mehr die dei - ne wer - den! Du ver - schmä - hest meine Lie - be! Stolze Spröde! Nun wohl - an, nun wohl - an! Nur der

Ra - che sü - sem Triebe weih' ich mei - ne See - le ganz. Ich ver - ach - te sünd' - ge Liebe, dei - ner

Ped Ped Ped Ped

Ra - che biet' ich Trutz! Fol - ge dei - nem ro - hen Triebe, Gott im Himel ist mein Schutz

Nur der Ra - che sü - sem Trie - be weih' ich meine Seele dann. Nur der

1468

Fol - ge dei - nem ro - hen Trie - be, Gott im Him - mel ist mein Schutz! Gott

Rache süßem Triebe weih' ich meine Seele dan. Nur der Ra - che sü - sem Trie - be weih' ich mei ne See - le dann.

im Himmel ist mein Schutz, Gott im Himmel ist mein Schutz!

un poco ritard Wenn der Flammen wil - de

Selbst noch in der Flammen Glut soll mein Herz mit freudgem Muth dan - kend sich zu Gott er -

Glut dich um - fasst mit wilder Wuth, wenn du musst mit Höl - len.

Animato. ♩ = 96.

p

mf

1468

he - ben dass er mir die kraft ge - ge - ben siegreich dir zu wi - der - ste - hen,
 qualen dei - nen Ue - bermuth be - zah - len, dann ver - zweifle! Ra - se! Be - te!
 reich dir zu wi - der - stehn, siegreich dir zu wi - der - stehen, siegreich dir zu wi - der -
 dann ver - zweifle! Ra - se! Be - te! Ra - se! Be - te! dann ver - zweif - le! Ra - se!
 ste - hen, sieg - reich, sieg - reich dir zu wi - der - ste - hen, sieg - reich
 Be - te! Ra - se! Be - te! Ver - zweif - le! ha! dein Gott befreit dich

1458

in Schutz! Gott
 le dann.
 wil - de
 a Gott er -
 t Höl - len -

dir zu wi - der - stehen! Zitt - re! frevler Bö - se - wicht!
 nicht! Clarin horch! schon tö - net die Trom - pe - te, ha! dein
 Zitt - re! frev - ler Bö - se - wicht!
 Gott be - freit dich nicht! Schon tö - net die Trom - pe - te! Ha! dein Gott be - freit dich
 sei - ne Wunder wirst du sehen, er ver - lässt die Sei - nen nicht. Sei - ne Wunder wirst du
 nicht! Fort denn, fort zum Blute - richt! Horch! schon tö - net die Trom -

se - hen, er ver - lässt die Sei - nen nicht, er ver - lässt die Seinen nicht, er ver - lässt die Seinen nicht.

pe - te, fort denn, fort zum Blutge - richt! Fort den fort zum Blutge - richt, zum Blut - ge - richt! horch! schon

Er ver - lässt die sei - nen nicht! Er ver - lässt die Seinen nicht,

tö - net die Trom - pe - te, fort den, fort zum Blutgericht! zum Blut - ge - richt. (ab)

Ped Ped Ped

PIANOFORTE.

The musical score is written for piano and consists of five systems of staves. Each system has a treble clef on the top staff and a bass clef on the bottom staff. The music is in 2/4 time and the key signature has two sharps (F# and C#). The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings. The first system starts with a piano (pp) dynamic marking. The second system has a mezzo-forte (mf) marking. The third system has a piano (p) marking. The fourth system has a mezzo-forte (mf) marking. The fifth system has a forte (f) marking. The score ends with a double bar line and a repeat sign.

Fistesso Tempo, quasi Recit.
Braumanoir.

Hier steht der tapfre Ritter Bois Guilbert, bereit mit jedem Ebenbürtigen zu streiten, der für die Iudin will den Kampf be-

stehen, den das Gesetz ihr gnädig zu erkannte. Du, Herold! lass die Aufforderung erschallen. (Auf dem Theater.)

Kein Kämpfe zeigt sich für die Angeklagte, hast du den Kämpen, Iudin, dir erwählt, der heute

wird für deine Sache streiten? Sprich, oder unterwirfst du dich dem Urtheil, das wir gefällt, als wohl verdienter Strafe?

Andante con moto. ♩ = 116.

bestimmt

Gott wird mir den Kämpfen schicken, ich bin schuldlos, jede Frist ford'r ich die gesetzlich ist;

gläubig will ich aufwärts blicken, ob er mir sein Wort erfülle dass Er Schutz der Unschuld

sei, dass Er Schutz der Unschuld sei. Ist die letzte Frist vorbei, so ge-

Beaumanoir. Recit.

sieh' sein heil'ger Wil - - - le! Was das Gesetz gestattet, werde dir, Gerechtigkeit war stets des Ordens Zier: wir

Kampf be-
heater.)
der heute
Strafe?

(Rebecca betet leise.) Guilbert (Halblaut.)
Andante ♩ = 69.

harren bis zum spätesten Abendroth, der Sonne Scheiden kündet dir den Tod!

Rebecca! ♩ = 116.

Ped Ped

pp

Rebecca. Andante, in Tempo, ♩ = 69. Guilbert.

wende dich zu mir. Hin_weg! hin_weg! Ich habe keinen Theil an dir!

Im

dim

Fieber pocht mein Herz, dumpf ist mein Sinn, kaum weiss ich was ich thu' und wo ich bin; der Holzstoss dort, die

Schranken, du und ich — ein böser Traum, so scheint's, um_gau_kelt mich. Rebecca. Mein Geist und Sinn fasst klar so Ort als Zeit.

der Holzstoss dort, er ist für mich be-reit, du bist mein Feind, durch dich droht mir Verder-ben, nur kurze Frist,

nur kurze Frist, so muss ich qual-voll ster-ben. Ha, nimmermehr! Ha, nimmermehr! Rebecca hör?

ad lib. (♩ = 84.)

Agitato. Guilbert.

Ich will dir Le-ben und Freiheit ge-ben; er-schreckt dich die Menge? ha, rasch durchs Gedränge entführe ich fein's Liebchen

dich. Zurück, Ver-sucher, fort von mir! Nicht fern von hier beim Knappen-tross da harrt mein Ross, nur rasch da-

Rebecca. *Guilbert.*

Ped 1468

halb laut.)
Rebecca!
Im
die
als Zeit:

Rebecca.

von! Und lange schon eh sie sich be sin - nen und lange schon eh sie sich besinnen, bist du von hin - nen. Selbst in der

höch - sten To - des - angst er - füll ich nicht was

du ver - langst. Auf Gott ver - trau ich, flu - che

dir, zu - rück, Ver - su - cher, fort von mir. Ein kal - ter

(sie wendet sich mit Abscheu von ihm) Guilbert.

ecca.
st in der

Frost durchschauert mein Ge - hein und Wahnsin stürmt, ich fühl es auf mich ein.

Beaumanoir.

was

Sprich, hat die Zau - berin ih - re Schuld be - kannt?

Recit

Guilbert.

Tempo 1^{mo} (In immer grösserer Geistesverwirrung)

che

Wie? oder steht sie fest auf ihrem Sinn? Ihr habt das rechte Wort ge - nannt (♩ = 112.) la sie ist fest die

Recit

al - ter

holde Zau - rin, sie springt vom höchsten Thurm hin - ab, kalt blickt sie in das offne Grab, sie scheut selbst nicht den Flammen.

216 Andante. (♩ = 88)

Recit (wild) (Er versinkt in

tot. Der endet freilich al-le Noth! Mir wird das wenig frommen - hal-loh! halloh! will den kein Kämpf kömen?

Allegro

Ped Ped

tiefes Brüten) Beaumanoir.

(♩ = 63) Länger werden stets die Schatten, immer tie-fer sinkt die Sonne, we-ni-ge Mi-nuten noch, und zu Ende ist die

Rebecca. (in Todesangst)

Va-ter, zu dir ru-fe ich! Weih' mich nicht dem Ver-derben! Sei barm-

Frist. cres

Chor. Wehe ar - mes Mäd - chen, We - he! We - he! Gott er - barm' sich dei - ner Noth!

We - he ar - mes Mäd - chen, We - he! We - he! Gott er - barm' sich dei - ner Noth!

1468

herzig, *cres.* rette mich! Sterben lass mich nicht! Nicht sterben! Sterben lass mich nicht! nicht sterben!

Ach kein Kämpfe will sich zeigen, unvertheidigt musst du steigen Aermste, in den Flammen todt.

Ach kein Kämpfe will sich zeigen unvertheidigt musst du steigen Aermste, in den Flammen todt.

Recit. zündet und den Holzstoss an! zu Gottes Ehren lodr'er Himmel an; die Sonne löd' ist dem Scheiden nah,

Piu mosso. ♩ = 115.

Andante mach dich bereit der Augenblick ist da. *Piu mosso.*

ersinkt in
nde ist die
Sei barm-
er Noth!
er Noth!

(Aussersich vor Freude)

(In heftiger Gemüthsbewegung.)

Er ist's! Er

Kom an! Kom an! Kom an! Du feiger Wicht!

Chor. Ein Kämpfe naht, ein Kämpfe naht! hurrah! hurrah! Willkommen hier, viel Glück und Heil! hurrah! hurrah! Willkommen

Ein Kämpfe

ist's! Er muss es sein! Dank dir, o Gott, aus freud'ger Brust! Ach deine Prüfung, deine Prüfung

Kom an! Kom an! du feiger Wicht! Kom an! Schon einen traf der Rache Strahl. Den unge-

hier viel Glück und Heil! Willkommen hier, viel Glück und Heil! Ein wackerer Kämpfe

war nur klein, und wie unendlich ist die Lust, wie unendlich ist die Lust, Er ist's! Er ist's! Er ist's!

straft lässt Guilbert nicht sich rauben seines Herzens Wahl! den unge- straft lässt Guilbert nicht sich rauben

naht sich da, dem Tapfern werde Sieg zu Theil, Willkommen hier, viel Glück und Heil! Ein wackerer

muss es sein, er muss es sein, er muss es sein!

seines Herzens Wahl, sei - nes Her zens Wahl, sei - nes Herzens, seines Herzens Wahl. Kom

Kämpfe naht sich da! dem Tapfern, dem Ta - pfern werde Sieg zu Theil, dem Ta - pfern wer - de Sieg zu Theil. Ein Kämpfe

werde Sieg zu Theil wer - de Sieg ja Sieg zu Theil. Ein Kämpfe

1468

vor Freinde)

ist's! Er

Vicht!

kommen

ung

Den un-ge-

kämpfe

Hei - ne Prü - fung war nur klein und wie kun - de -

an. Kom an! Du fei - ger Wicht! Schon Ei - nen traf der Ra - che Strahl. Denn ungestraft lässt Guilbert nicht sich rauben seines

naht, ein Kämpfe naht! Willkommen hier, viel Glück und Heil, viel Glück und Heil! Ein wack - rer Kämpfe naht sich

naht,

lich ist die Lust, und wie un - end - lich ist die Lust! ach

Her - zens Wahl. Denn un - ge - straft lässt Guil - bert nicht sich rauben seines Herzens Wahl. Kom an! Kom

da! dem Ta - pfern wer - de Sieg, dem Ta - pfern wer - de Sieg zu Theil. Ein wackrer Kämpfe naht sich

wie unendlich ist die Lust! ach wie unendlich ist die Lust! unendlich ist die Lust!
 an! Du feiger Wicht! Koim an! Koim an! Du feiger Wicht! Schon ei - - nen traf der Rache
 da! Hurrah! dem Tapfern werde Sieg zu Theil! hurrah! Heil dir! Glück und Sieg! hurrah! hurrah!
 Heil dir!

(Ivanhoe tritt auf.)

Guilbert. *Andante con moto.* Beaumanoir (zu Ivanhoe.)
 Strahl. Kamst du zum Kampf für die Beklagte hier, so nenne deinen Stand und
 (♩ = 120.)

end
 rauben seines
 ht sich
 ach
 an! Koim
 mpe naht sich

Molto agitato. $\text{♩} = 138.$

Guilbert (zu Ivanhoe.)

Nahmen mir Ihr Buh - le bist du ja ich ken - ne dich! Schlau wusstest du ihr Herz mir zu ent - wenden,

pp *cres*

Du sollst nicht triumphiren über mich mein Stahl soll bald soll bald dein Leben enden.

Ivanhoe (das Visier auf. Mit Kraft. Ein besserer Ritter wohl als schlagend.)

All^o vivace. (♩ = 152.) Rebecca. *o.*

du bin ich: Will - fried von I - - van - - hoe. Mein Glau - - be täuscht mich

Guilbert.

Beaumanoir. haha, kom an!

Willfried von I - - vanhoe! Will - fried von I - - - vanhoe!

Chor. Will - - fried von I. vanhoe! Will - - - fried von

p *cres*

Ivanhoe.

nicht! Mein Glau - - be täuscht mich nicht! Mein Glau - - be, mein Glau - - - be täuscht mich nicht! Und

Kom an du feiger Wicht! Kom an - du feiger Wicht! Kom an! Kom an! Kom an! Kom an!

Will - - fried von I - - van hoe! Will - fried von I - - vanhoe

I - - vanhoe Will - - fried von I - vanhoe! Will - - fried, Will - fried von I - - van - - hoe!

ff Ped *ff* Ped

(zu Guilbert.)

ad libitum *a Tempo*

ich behaup-te kühn und frei dass die Beklag-te schuld - los sei. Dich neñ ich aller Ehre baar, Ent - füh - rer! Räu - ber!

Mörder ja! Mit mei - nem Schwerdt will ich's verthei - den und Gott im Himmel und Gott im

Himmel mag ent - schei - den. Nun so be - ginne der Streit nach Rit - ter sit - te. Seid bereit!

a Tempo Beaumanoir. *Recit*

(Guilbert und Ivanhoe rüsten sich zum Kampf.) Trompeter blase! Nun wohlan in Got - tes Nah - men fan - get an.

Recit in Tempo *Moderato*

(Der Kampf beginnt. Der erste Gang führt zu nichts. Beim zweiten holt Guilbert zu einem fürchterlichen Hiebe aus.)

Più mosso ($\text{♩} = 152$.)

(stürzt über mit diesem Schläge in sich selbst zusammen.)

Ivanhoe. (sein Schwert auf Guilberts Brust setzend) Rebecca.

225

Chor. Ha seht! Er stürzt! Sieg! Sieg! Be-ken-ne o-der stirb! Dank

Ha seht! Er stürzt! Sieg! Sieg! Halt ein! Er ist be-siegt.

dir Gott A-bra-hams! Ha! leb-los liegt er da, doch unver-sehrt von Fein-des

dim *pp* ritard *Piu mosso* ($\text{♩} = 116.$) Ivanhoe (zu Rebecca)

Schwert; ein Urtheil Gottes wie ich keines sah! Du hast mich einst vom Tod be-freit,

schuldlos, schuldlos ge-kränktes We-sen, lass mich aus Pflicht der Dank-bar-keit jetzt deine Fes-seln deine

cres *Ped* *Beaumanoir.* *Ped*

1458

Rebecca.

Fes - seln lö - sen. Wie lieb' ich die - se Fesseln hier die Bosheit mir ge - ge - ben, denn Ihr seid mein Er - retter

Ihr! Euch danke ich dies Le - - - ben, den' Ihr seid mein Er - retter, Ihr! Euch dan - ke ich dies Le - - - - -

Chor. Ho,

Presto.
- - - - - ben. des Kö - - nigs Fah - - nen wal - len! Umringt von sei - nes Reichsvasallen naht er dem Platz in hast'ger
seht

seht des Kö - - nigs Fah - - nen wal - len! Umringt von sei - nes Reichsvasallen

Presto. *ff*

Eil, naht er dem Platz in hast'ger Eil, naht er dem Platz in hast'ger Eil! Heil Ri.chard, Heil!

un_serm kö_nig Heil! Heil Ri_ chard! un_serm kö_nig Heil! Heil Ri_chard! un_serm kö_nig, un_serm kö_nig, un_serm kö_nig, un_serm kö_nig Heil! Heil Ri_chard,

Er_retter

Chor.

Ha,

Chor.

Ha,

hast'ger

Heil! Un - serm Kö - nig Heil! Un - serm Kö - nig Heil!

Meno mosso. (♩ = 138.)
Richard zu Ivanhoe.

Sprich war es Recht dass du zum Kampf geeilt, da du von schweren Wunden kaum geheilt? Als Sie - ger grüss ich dich, doch

lob' ich nicht, dass du die Freunde köntest so be - trü - - ben. Die Un - - schuld beschü - tzen und Dank - - bar - keit

(Rowena umarmt Ivanhoe.) Richard.

u - - ben ist je - des sch - ten Rit - ters Pflicht. Nun wohl, du kauft den schönsten Lohn ja le - sen im Aug' der

Braut für deine Hel - den that! Doch welchen Lohn willst du, du holdes We - - sen das un - ge recht so

Rebecca (schmerzlich.) Ivanhoe. 2
 viel ge - litten hat? was kan ich wol - len, ich? Ja, nenne deinen

Rebecca.
 Wil - - len, was du verlangst, der Kö - nig wird's er - fül - len. Ich seh Euch von lie - benden Ar - men um.

floch - ten, ich se - - he Euch glück - lich, dess freu' ich mich sehr, Ihr habt ja für mich, für die lü - din ge-

(schmerzlich) foch - ten, was will die arme lü - din mehr, was will die ar - - me lü - din mehr, Ihr stol - ze

Richard.

Piu mosso.

Temp - ler frag ich jetzt, wer hat zum Richter Euch in mei - nem Reich ge - setzt?

Ich bin hier Kö - nig! Ich al - lein, und strenger Feind will ich der Will - - - - - kühr

Allegro molto con fuoco. (♩ = 132.)

231

Sopr. u. Altj.
Lasst lauten Jubelruf erschallen dass Berg und Thä-ler, dass Berg und Thä-ler wiederhallen

Tenori.
Lasst lauten Jubelruf erschallen dass Berg und Thä-ler, dass Berg und Thä-ler wiederhallen

Bassi.
Lasst lauten Jubelruf erschallen dass Berg und Thä-ler, dass Berg und Thä-ler wiederhallen

Ped

und freu-dig jauchzt es himmel-
und freu-dig jauchzt es himmel-wärts, und freu-dig jauchzt es himmel-
und freudig jauchzt es himmel-wärts und freu-dig jauchzt es himmel-

1468

wärts hoch le - be Richard Löwen - herz, hoch le - be

wärts hoch le - be Richard Löwen - herz hoch le - be Richard Löwen - herz hoch le - be

wärts hoch le - be Richard Löwen - herz hoch le - be Richard Löwen - herz hoch le - be

Richard, hoch le - be Richard Lö - wen - herz! und freudig jauchzet es himmel - wärts hoch le - be

Richard, hoch le - be Richard Lö - wen - herz! und freudig jauchzet es himmel - wärts hoch le - be

Richard, hoch le - be Richard Lö - wen - herz! und freudig jauchzet es himmel - wärts hoch le - be

Richard Löwen - herz, hoch Ri - chard Lö - wen - herz, hoch Ri - chard Lö - wen - herz!

Richard Löwen - herz, hoch Ri - chard Lö - wen - herz, hoch Ri - chard Lö - wen - herz!

Richard Löwen - herz, hoch Ri - chard Lö - wen - herz, hoch Ri - chard Lö - wen - herz!

Lasst lauten lu - bel - ruf er - schallen dass Berg und Thä - ler, dass Berg und Thäler wieder - hallen und freudig jauchzet es

Lasst lauten lu - bel - ruf er - schallen dass Berg und Thä - ler, dass Berg und Thäler wieder - hallen und freudig jauchzet es

Lasst lauten lu - bel - ruf er - schallen, dass Berg und Thä - ler dass Berg und Thäler wieder - hallen und freudig jauchzet es

him - mel - wärts hoch le - be Ri - chard Lö - wen - herz! hoch le - be

him - mel - wärts hoch le - be Ri - chard Lö - wen - herz! hoch le - be

him - mel - wärts hoch le - be Ri - chard Lö - wen - herz! hoch le - be

Ri - chard Lö - wen - herz. Ri - chard Lö - wen - herz. Ri - chard Lö - wen - herz.

1468 Ped Ped